



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Bauer, Schumacher, Sask., H. J. P. Runtz, O.M.I., Vrate, Sask., H. J. Rios, St. George, Sask.,
Generalsekretär, Generalsekretär, Generalsekretär.
H. J. P. Runtz, O.M.I., St. George, Sask., H. J. Rios, St. George, Sask.,
Präsident des Allgemeinen Verbandes, Schriftführer des Allg. Verbandes.
H. J. Runtz, O.M.I., St. George, Sask., H. J. Rios, St. George, Sask.,
Sekretär für die Schulwesen und Leiter des Lehrervereinigungs-Bureaus, Sekretär für Einwanderer-Angelegenheiten.

Offizielle Mitteilungen

Delegatentag.

Unser diesjähriger Delegatentag war nach der Ansicht aller Teilnehmer ein glänzender Erfolg. Alle werden mit Freude an die schönen Stunden zurückdenken, die sie im Bruderkreis unter Volksvereinsmännern der verschiedensten Teile Saskatchewans verbracht haben. Als **V r u d e r**: denn man kann sagen, sie alle waren ein Herz und eine Seele, begeistert für unser großes Werk und voll Eifer, für dasselbe weiterzuarbeiten, wenn sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind.

Zwei Hauptzüge konnte man an diesem Delegatentage beobachten: Das rege Interesse jedes Einzelnen an den großen Fragen des Vereins, sowie den guten Geist, der immer bereit war, das Wohl des ganzen Vereins den eigenen lokalen Interessen voranzusetzen. Begeisterung u. Einigkeit waren daher das Merkmal dieser Versammlung und, so lange diese beiden Tugenden in unserem Verein blühen, brauchen wir keine Sorge zu haben für die Zukunft. Allen Delegaten sprechen wir hiermit im Namen des Vereins unsern herzlichsten Dank aus für die Opfer, welche sie gebracht haben. Mögen sie jetzt in ihren eigenen Ortsgruppen das weiter verbreiten, was sie in Regina empfangen haben.

Resolutionen.

Dank der Verfügung des letzten Delegatentages, daß alle Resolutionen erst von den Ortsgruppen durchgearbeitet werden und wenigstens einen Monat vor der Versammlung der Generalleitung mitgeteilt werden müssen, haben wir diesmal ohne Zeitverlust eine gründliche Arbeit leisten können. Die folgenden Resolutionen sind vom Delegatentag einstimmig angenommen worden:

1.) Da eine lokale Schulvorsteher-Vereinigung in der St. Peter's-Kolonie gegründet ist und die Vorarbeiten zur Gründung einer solchen in der St. Joseph's-Kolonie so weit gediehen sind, daß spätestens im Juni die erste Versammlung der Trustees stattfinden kann, so sei hiermit beschlossen, die Generalversammlung zu ersuchen, einen Beschluß zu fassen, daß alle Ortsgruppen außerhalb der Distrikte 1 und 2 hiervon benachrichtigt und aufgefordert werden, dahin zu arbeiten, daß alle katholischen Schulvorsteher ihrer Umgebung sich einer dieser beiden anschließen.

2.) (Resolution, eingebracht von zwei Gläsern): Die Generalversammlung deutscher Katholiken Canadas auf ihrer Tagung am 7. und 8. März zu Regina, Saskatchewan, protestiert aufs energischste gegen die schwarze Schmach am Rhein und die systematische Unterdrückung des Deutschen Volkes durch die alliierten Franzosen, Belgier und Polen.

Anmerkung der Generalleitung: Diese Resolution wurde dem Kardinal von Köln überandt zugleich mit einer Summe von \$126.20, welche am Schlußabend der Convention für die hungernden Kinder des Rheinlandes und des Ruhrgebietes aufgenommen wurde.

3.) Da seit Jahren in der Provinz agitiert wird, die jetzige Ordnung der Schuldistrikte dahin abzuändern, daß die Kontrolle der einzelnen Schulen aus den Händen der Distrikte genommen und in die Hände der Municipalitäten gelegt werden soll, und da wir darin eine schwere Gefahr für den Frieden und die freie Entwicklung der Erziehung sehen, weil dadurch die direkte Kontrolle der Eltern über die Erziehung der Kinder beeinträchtigt wird, so erklären wir uns gegen jeden Versuch, zum Schaden der Elternrechte den Einfluß der Municipalitäten in Schulsachen zu erweitern.

4.) Daß die Legislatur von Saskatchewan den Schulvorstehern das Recht entziehe, darüber zu entscheiden, ob eine Privat-Lehranstalt den von der Regierung von Sas-

katchewan festgelegten Grundbedingungen für die Erziehung des Kindes genügt.

5.) Da der Paragraph des School Attendance Act, welcher das Schulalter auf 15 Jahre festlegt, den Wünschen der Eltern nicht entspricht, weil aus erzieherischen, physischen und materiellen Gründen große Nachteile daraus hervorgehen, so ersuchen wir die Saskatchewan-Legislatur, den School Attendance Act dahin abzuändern, daß das höchste schulpflichtige Alter der Kinder, insbesondere der Mädchen, auf 14 Jahre zurückgeführt werde.

6.) Es ist unsere Ansicht, daß die Vorhaltung versprochener und verbriefteter Rechte bezüglich der Sprachfrage in unseren Schulen sehr viel zur Auswanderung beiträgt. Deshalb wünschen wir, daß der Volksverein als Organisation so lange protestiert, bis diese alten Rechte zurückgelangt sind.

7.) Daß die Generalversammlung bei der Wahl der Allg. Direktoren zuerst die Distrikte mit der größten Ortsgruppenzahl berücksichtigt, um eine gleichmäßigere Vertretung der Ortsgruppen im Generalvorstande herbeizuführen. (Ist nach Möglichkeit geschehen. Die Generalleitung.)

8.) Daß eine bestimmte Summe Geldes vom Verein zur Verfügung gestellt werde zum Anschaffung einer gemeinnützigen Bibliothek im Sinne der Zwecke des Volksvereins. (Damit sind Bücher gemeint, welche zur Ausbildung von Volksvereinsmännern in den Idealen des Vereins dienen sollen. Gewöhnliche Unterhaltungsbibliotheken sind Sache der Ortsgruppen. Die Generalleitung.)

9.) Daß die Pflichten und Rechte der einzelnen Beamten des Vereins mehr ins Einzelne festgelegt werden sollen in einem Anhang an die Statuten des Vereins.

Anmerkung der Generalleitung zu den Resolutionen.

Resolution 3, 4, und 5, sind gleich nach dem Delegatentage der Regierung von Saskatchewan unterbreitet worden. Mit Resolution 4 (Regierungskontrolle in Pfarrschulen) war von der betreffenden Ortsgruppe noch ein Plan ausgearbeitet worden, nach dem eine gewisse Kontrolle der Regierung vorgegeben ist unter Wahrung der Rechte der Erziehungsfreiheit. Da aber, so viel wir wissen, zwischen dem Herrn Erzbischof von Regina und der Regierung ein persönliches Abkommen getroffen worden ist, wonach die Regierung die Garantie der kirchlichen Behörde als genügend ansehen will in Bezug auf Privatschulen, hat es einstweilen keinen Zweck, andere Vorschläge zu machen.

Eine andere Resolution hat auch aufgehoben werden müssen, da augenblicklich die Schwierigkeiten in Bezug auf deutsche Einwanderung noch zu groß sind. Sicher sollte aber nach derselben gehandelt werden, sobald sich die Verhältnisse ändern. Diese Resolution heißt:

In Anbetracht der Tatsache, daß die Föderale Regierung mehrere Immigrations-Agenten angestellt hat für die französisch-sprechenden Katholiken, so sei es beschlossen, daß der Vorstand des Volksvereins beauftragt werde, die Regierung zu ersuchen, das Gleiche zu tun für die deutsch-sprechenden Katholiken des Landes.

Einige Resolutionen beziehen sich auf das Verhältnis des Vereins zu den Grain-Growers. Nach den bitteren Erfahrungen der letzten Jahre ist es klug, sich von dieser oder ähnlichen Vereinigungen fernzuhalten, bis wir genügende Garantien haben, daß solche Verbindungen wirklich das Wohl des Farmers suchen und nicht politische Ziele.

Eine Resolution schlug die Erhöhung der Mitgliederbeiträge vor zur Aufbesserung der Finanzen des

Vereins. Doch glaubte die Versammlung, daß wir bei intensiverer Arbeit auch mit weniger Beiträgen mehr erreichen werden.

Der Resolution 9 (Pflichten der Beamten des Vereins) sind eine Reihe praktischer Winke beigefügt, welche die Generalleitung dankbar berücksichtigen wird, wenn sie die betreffende Arbeit beginnt.

Wahl des Generalvorstandes.

In den nächsten Wochen werden wir eine ausführliche Beschreibung des Delegatentages geben. Doch wollen wir jetzt schon wegen der Wichtigkeit der Sache die Namen der Herren angeben, welche in den neuen Generalvorstand gewählt worden sind.

Vertreter für St. Peter's Kolonie: Herr Gasper; St. Joseph's Kolonie: P. Christ, O.M.I.; Kirkella-Distrikt: Herr Behrens; Regina-Distrikt: Herr Wolter; Odessa-Distrikt: P. Habets, O.M.I.; Allan-Distrikt: P. Schwerts, O.M.I. (Der Maple-Creek Distrikt ist einstweilen nicht vertreten.)

Außerordentliche Mitglieder: P. Marcellus, O.S.B.; P. Blant, S.J., vom Campion College, Regina.

Dr. Ulrich, Parlamentsmitglied.

P. Palm, O.M.I.

(Die übrigen Mitglieder des General-Vorstandes wurden bereits letzte Woche bekannt gegeben.)

Die Generalleitung.

Madison, Wis. Die öffentliche Veranstaltung zur Verbrennung des verurteilten, von 350 Lehrern der Wisconsin Universität gezeichneten Schriftstückes, welches Senator La Follette wegen seiner Stellungnahme gegen den Krieg verurteilt wurde von Staatsanwalt Huber abgelehnt. Huber, ein Verteidiger La Follette's während des Krieges, brachte einen Ersatzvorschlag ein. Der neue Vorschlag verurteilt die Handlungsweise der Männer, welche die Petition in Umlauf setzten als unwürdig für Leute, welche in Diensten von Wisconsin größter Erziehungsanstalt stehen.

Berlin. Die städtischen Behörden kamen zu der Ansicht, daß Berlin zu viele Tanzsäle und zu wenig Wohnungen hat, und scharfe Maßnahmen zur Herbeiführung einer Verringerung sind getroffen. Gewisse Vergnügungspaläste müssen schließen, die Räume sollen in Wohnquartiere verwandelt werden. Seit dem Ausbruch der Tanzwut in der Reichshauptstadt entstand große Nachfrage nach Räumlichkeiten jeder Art, besonders in den Bezirken der inneren Stadt. Die Räume wurden schnell möbliert und als Tanzsäle unter hochtrabenden Namen angegeigt. Die neue Verfügung treibt viele der kleineren Plätze aus dem Geschäft.

Kapitän Edwin Pollack, früher beim Norddeutschen Lloyd, wurde von der amerikanischen Linie als Kanal-Lotse angestellt. Er wird die großen Passagierdampfer der Gesellschaft östlich und westlich durch den englischen Kanal führen. Bei der Kriegserklärung durch Großbritannien im Jahre 1914 war Pollack Kapitän der „Kronprinzessin Cecilie“, die sich mit zehn Millionen Dollars Gold an Bord auf der Fahrt nach Bremen aus New York auf hoher See befand. Nach der Kunde von der Kriegserklärung lenkte Pollack sein Schiff gegen die amerikanische Küste zurück. Er fuhr nördlich von dem regelmäßigen Dampferkurs, entging britischen u. französischen Kriegsschiffen, welche nach dem Dampfer suchten, und gelangte schließlich in Bar Harbor, Maine, in die damals noch neutralen amerikanischen Gewässer. Pollack wurde später auf Fire Island interniert. Nach dem Eintritt Amerikas in den Krieg mußte er häufig sehen, wie die „Kronprinzessin Cecilie“, die von der amerikanischen Regierung beschlagnahmt und in Mount Vernon umgetauft worden war, mit Truppen für Frankreich an der Insel vorbeifuhr.

Madrid. In einer Rede, die König Alfonso bei der Einweihung der neuen Bibliothek der Schönen Künste hielt, dementierte er entschieden die Gerüchte von der Möglichkeit seiner Abdankung. „Es wird mir ein großes Vergnügen bereiten,

den Grundstein der neuen Schule und, wenn möglich, auch den Schlußstein zu legen“, sagte er. „Ich sage dies wegen der neulich veröffentlichten Gerüchte, die andeuten, daß ich im Begriffe stehe, abzutreten. Ich bin kein Defecteur.“

MUNSTER, SASK.,

March 18th, 1923.

The Muenster Dramatic Society held their monthly meeting on Wednesday evening last. The meeting was well attended, some forty-five members being present. This goes to show that the young people of Muenster possess the proper spirit, which is so essential for the accomplishment of the aims of any society.

The official staff of the society was completed at this meeting. The officers for the current year are: President, Rev. Father Peter; Vice President, J. Britz; 2nd Vice President, M. Heisler; Secretary, A. Nenzel; Treasurer,

Winnipeg Marktberichte.	
Getzen No. 1 Northern	1.14
" No. 2	1.12
" No. 3	1.09
" No. 4	1.03
" No. 5	.97
Hafer No. 2 weiß	.49
" No. 3 weiß	.46
" Futter	.43
Gerste No. 3	.56
" No. 4	.52
" Futter	.42
Hafer No. 2 C. W.	.81
" No. 3 C. W.	.81
Flachs No. 1	2.43
" No. 2	2.39

Münster Marktpreise	
Getzen No. 1 Northern, Büffel	.97
" 2	.94
" 3	.90
" 4	.84
" 5	.79
Gerste No. 3	.40
" 4	.35
" (Futter)	.29
Hafer, No. 2 C. W.	.36
" 3 C. W.	.31
" No. 1 Futter	.28
" No. 2 Futter	.25
Flachs, N.W.	2.22
" No. 2 C.W.	2.18

A. Weber; Stage Director, H. Schaefer and Miss M. Bruning; Stage Managers, A. Taphorn and A. Koett; Ticket seller, Miss M. Wasserman; Ushers, F. Wasserman and B. Schlepper; Prompter, E. Wasserman.

The Society was also strengthened by the addition of a new member, Barney Loehr, son of one of our very active members, John Loehr.

The society is an asset to the community in so far as it affords the young people the opportunity of coming into closer contact with one another. By doing so they learn to know each other better and to appreciate one another. As the meetings are now conducted according to parliamentary rules, it affords the

members a chance of becoming acquainted with the rules and regulations under which all well organized meetings should be held. It moreover affords them the chance to express themselves in public and to learn how to give and to take.

Three new plays are now under rehearsal and it is expected that they will be staged on the 12th of next month.

A. M. NENZEL, Sec.

Sichere Beseitigung aller Krankheiten
durch die wunderwirkenden
Granthematische Heilmittel
(auch Hautheilmittel genannt)
Schärfste Circulare werden postfrei zugesandt.
Einzig allein echt zu haben von **John Linden**,
Spezial-Ärzt und alleiniger Vertreter der
reinigsten echten thematischen Heilmittel.
Office und Wohnort:
3808 Prospect Ave., S.E., Cleveland, Ohio.
Ketter, Treiber und
Man bitte sich vor Fälschungen u. falschen Anordnungen!

MARKET DAY COMBINATION SALE

— TO BE HELD AT —

J. A. STIRLING'S FARM, ADJOINING LAKE LENORE

ON

TUESDAY, MARCH 27, 1923

COMMENCING AT ONE O'CLOCK.

THE FOLLOWING ARTICLES ARE LISTED:

4 Massey-Harris binders, 8 foot,	1 Massey-Harris' mower, 5 foot
3 flax attachments	1 rake, 10 foot
1 John Deere gang plow, 12 inch	5 metal wheel trucks
1 John Deere gang plow, 14 inch	1 DeLaval cream separator
1 Cockshutt gang plow, 14 inch	1 barrel churn; 1 fanning mill
2 20-run Press Drills	1 Shorthorn bull, 2 years old,
4 wagon gears	Registered
1 5-section Diamond harrow	1 Shorthorn bull calf, Registered
3 Boss wood harrows	1 OVERLAND TOURING CAR

Conditions of Sale: Anyone having articles to dispose of may bring them to this sale, and can have them listed with Peter F. Gaetz or H. Leistmaster, at the office of the Village Clerk, or with J. A. Stirling, at his residence.

TERMS: The stuff listed will be sold on Approved Notes, due November 1st, 1923. Parties listing stuff may arrange their own terms, which will be announced at the time of their sale. No side bidding will be allowed, but owners may put on upset price, or will be allowed one bid.

DINNER, FROM 11 TO 12.30 O'CLOCK

will be served at Stuckel's Restaurant and Lake Lenore Hotel. Full particulars may be obtained by applying to:
J. A. STIRLING, Auctioneer, Phone 35, Ring 6

WE WOULD STRONGLY ADVISE YOU TO

PREPARE FOR SPRING

WE ARE READY FOR SPRING — ARE YOU?

The sloppy weather, which is always so closely followed by the sunny warm days of spring in this western country of ours, is here and we would suggest that you lose no time in getting prepared for the spring season and Easter which is so close.

LADIES' DRESSES. Appear in a new dress for Easter. — We have a lovely line of new dresses, well worthy of your inspection. Space does not permit an adequate description of these dresses — we will leave it to you to come and see them.
Prices from \$14.50 up.

BRUSER QUALITY

LADIES' SUITS. Some new suits arrived the first days of this week. — We have a truly remarkable stock of Ladies' Suits which must be seen to be appreciated. We are only too glad to show you our new spring stock.
Prices \$21.50 and up.

IS

SUPREME

GINGHAMS FOR SPRING. — Our new gingham are the talk of the town. Beautiful goods in Plaids, Checks and colours, at a price within the reach of everyone.
Prices 30 to 60c per yard.

BRUSER SERVICE

MEN'S TWEED RAIN COATS. — The sloppy weather we are going to have calls for one of these rubberized tweed coats. A double purpose coat that will serve for spring and fall and in summer makes an excellent rain coat.
Priced as low as \$9.95

MEANS

SATISFACTION

MEN'S HATS. — A marvellous range of men's hats — real hats at special low prices. Felts and velours in all sizes and styles. Each hat a splendid buy at from 2.95 up

Home
of
Quality

Brusers
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

Service
and
Satisfaction